

# LOKALE NACHRICHTEN

**Eitzmühlen:  
Neue Brücke  
fast fertig.**  
Seite 12



## SMALLTALK MIT KANZLERIN

Angela Merkel informiert sich über Bremervörder Firma Strehl. Seite 10



## WECHSEL IM GEMEINDERAT

Selsinger CDU benennt zwei Nachrücker für Gremium. Seite 14

## Am Rande

### Kleiner Buchstabe, große Wirkung

Von Stefan Algermissen

In den vergangenen zwei Wochen haben wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit der Serie „Hinter den Kulissen der BZ“ in die Abläufe in einem Verlagshaus eingeweiht.

Dabei haben wir Ihnen Menschen vorgestellt, die an der Produktion Ihrer Tageszeitung beteiligt sind. Natürlich passieren dabei hin und wieder auch Fehler. Das Problem: Bei einer Zeitung sind sie sofort öffentlich. Und: Manchmal machen schon einige wenige Buchstaben einen riesen Unterschied aus. Dass die BZ mit diesem Problem nicht allein ist, beweist ein Blick in das Taschenbuch „Perlen des Lokaljournalismus“ (Heyne-Verlag).

Die Autoren haben aus Lokalzeitungen im ganzen Land Fehler gesammelt. Da heißt es zum Beispiel in einem Artikel über ein Arbeitsjubiläum: „Als Angestellter der Poststelle trug er 40 Jahre lang zum regungslosen Ablauf in der Verwaltung bei.“ Fehler gefunden?! Oder über einen Autoaufbruch: „Nachdem der Täter eine Seitenscheibe erbrochen hatte, entwendete er...“

Ein anderes Blatt erläutert in einem Artikel über ein Krankenhaus: „In der Klinik trägt Lachgas zur Scherzplunderung bei.“ Laut einem anderen Ausschnitt verlor eine Firma „einen Opa Adam für ein Jahr“. Gemeint war indes eigentlich ein Kleinwagen aus Rüsselsheim.

Hoch interessant wird es, wenn die VHS „Hilfe für Legatheniker“ anbietet. Mir war der fehlende Buchstabe zunächst nicht aufgefallen. Dann aber doch, und ich musste daran denken, dass ich am Donnerstag für die BZ zum „Knackwurstessen“ im Gewerbeingang muss. Da sollte ich mir so einen Fehler besser nicht erlauben.

## Kreis bittet um Zeugenhinweise Wer verstreut Müll im Moor?

ROTENBURG. In den vergangenen Jahren verstreute eine unbekannte Person immer wieder im großen Stil kleingeschnittenen Plastikmüll auf dem Holzhackschnitzweg im Naturschutzgebiet Großes und Weißes Moor in der Samtgemeinde Bothel. Bisher konnte der Verursacher Behördenangaben zufolge nicht ausfindig gemacht werden.

„Dieses Naturschutzgebiet ist Anziehungspunkt für viele Naturliebhaber. Einer von ihnen hat nun eine Belohnung von 2000 Euro für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, ausgesetzt“, heißt es in einer Mitteilung der Naturschutzbehörde des Landkreises Rotenburg.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Naturschutzbehörde des Landkreises unter der Telefonnummer 0 42 61/9 83 28 02 entgegen. (bz)

## Kompakt

Rabiat mit Gullydeckel

### Automatenaufbruch scheitert

ROTENBURG. Am Donnerstag haben Unbekannte in Rotenburg einen Zigarettenautomaten beschädigt. Der Versuch, den Automaten mit einem Gullydeckel zu knacken, scheiterte jedoch. (ts)

# Nur noch wenige Restkarten

„Tatkraft boxt 2.0“ am 30. März: Am Montag beginnt große Online-Auktion – Boxer stehen fest

Von Thomas Schmidt

BREMERVÖRDE. Heute in einer Woche ist es soweit. Am Sonnabend, 30. März, dreht sich in Bremervörde alles um „Tatkraft boxt 2.0“. Für das von den sechs Bremervörder Wirtschaftspreisträgern veranstaltete Event mit preisgekröntem Star-Boxer, dem Sänger Taco und der Band „Skydogs“ gibt es nur noch Restkarten. Inzwischen stehen auch die Namen der Boxer im Ring der alten Schröder-Halle in der Wesermündung Straße fest. Und am Montag startet die Online-Auktion, bei der zugunsten des Hospizes, der Krebsfürsorge und des Stadtteilladens Bremervörde geboten werden kann. Auf spannende Objekte: ein handsigniertes Saxofon von Helge Schneider, ein signierter Boxhandschuh von Jürgen von der Lippe und aufs Bassdrum-Fell der jüngsten Udo-Lindenberg-Tour mit einem ganz besonderen „Bremervörde-Bezug“.



Jürgen von der Lippe stiftet für die Bremervörder „Tatkraft“-Auktion seine signierten Boxhandschuhe.

Foto: pixel-kraft



Helge Schneider stiftet für die „Tatkraft“-Auktion sein Saxophon mit Signatur und selbstgemaltem Bild.

Foto: dpa

» Ich unterstütze Tatkraft, weil es mir einfach Freude macht, mit einem so engagierten Team etwas so Sinnvolles auf die Beine zu stellen. «



Björn Strehl, Geschäftsführer Strehl GmbH & Co. KG, Wirtschaftspreisträger 2010

» Einfach etwas zu spenden, ist zu einfach. Wir machen ein Event. Wir geben etwas von dem Erfolg, den wir als Unternehmen haben, zurück an die Bremervörder und an unterstützungswürdige Institutionen. «



Andreas Meyer, Geschäftsführer Spedition Meyer, Wirtschaftspreisträger 2016

Das Bassdrum-Fell stammt von der jüngsten Udo-Lindenberg-Tour – handsigniert und mit einem Bild aus der Hand des Musikers, der auch Maler ist. Seine Werke werden hoch gehandelt, so dass die Macher von „Tatkraft boxt 2.0“ hoffen dürfen, dass das Bild einen hohen Preis bei der Auktion erzielt.

Die Charity-Online-Auktion startet am Montag um 22 Uhr auf der Homepage [www.tatkraft-brv.de](http://www.tatkraft-brv.de) und läuft bis zum Event am 30. März um 22 Uhr, so dass unter Livebedingungen die letzten Gebote in der Schröder-Halle eingehen können. „Natürlich kann und soll auch vor Ort weiter geboten werden“, erklärt Wirtschaftspreisträger und Mitveranstalter Dr. Michael Schröder. Neben dem Lindenbergischen Drum-bass-Fell, den Boxhandschuhen von Jürgen von der Lippe und dem Saxophon von Helge Schneider (kleines Foto) kommen weitere exklusive Kunstwerke und Objekte am Sonnabend direkt in der Halle zur Versteigerung. „Außerdem gibt es zugunsten des guten Zwecks eine Tombola vor Ort“, so Schröder. Wer Glück haben und Gutes tun will, sollte am 30. März also Bares mitbringen.

Der „Bremervörde-Bezug“ beim Lindenbergischen Drum-bass-Fell ist im doppelten Sinne des Wortes spannend: Denn in Udos Song „Sandmännchen“ aus den 1980er Jahren heißt es im typisch-frechen Lindenberg-Jargon wörtlich: „Der Deichgraf Hauke Wattenschlick und ein Kurvater namens Mövenbig schrieben 'n Protestbrief nach Bremervörde an die Deutsche Schlafbehörde.“ Bremervörde hatte das „Glück“, sich auf Behörde zu reimen. So landete die Oststadt im Lindenberg-Songbook.

Boxkenner freuen sich auf große Namen im Ring und insgesamt drei Kämpfe: So steigt der preisgekrönte Amateur Kevin Boakye (75 Kilogramm, 63 Kämpfe, 56 Siege, mehrfacher Landesmeister, Deutscher Meister 2018) in den Ring. Auch Davati Jamal (91 Kilogramm, 38 Kämpfe 30 Siege, mehrfacher Landesmeister, U19 Deutscher Vizemeister 2016, U21 Deutscher Vizemeister 2017, Deutscher Meister 2018) und Alban Arifi (63 Kilogramm, 40 Kämpfe, 25 Siege, mehrfacher Landesmeister, U18 Deutscher Vizemeister 2018) messen ihre Kräfte. Als Ehrengast ist Sebastian Formella vor Ort. Der Profiboxer ist in 20 Kämpfen ungeschlagen, wobei er zehnmal durch K.O. siegte. Der amtierende WBO Global Champion und IBO Intercontinental Champion ist ein



Ehrengast: Boxprofi Sebastian Formella: 20 Kämpfe, 20 Siege, zehn durch K.O. Der amtierende WBO Global Champion und IBO Intercontinental Champion ist ein ehemaliger WBO-Europameister.



Boxt tatkräftig am 30. März: Kevin Boakye, 75 Kilogramm, 63 Kämpfe, hat bereits 56 Siege verbucht. Der mehrfache Landesmeister, Norddeutscher Meister und Deutscher Meister des Jahres 2018.



Auch das Bassdrum-Fell von der jüngsten Udo-Lindenberg-Tour wird bei der „Tatkraft“-Auktion versteigert – handsigniert und mit einem Bild aus der Hand des Musikers, der auch Maler ist. Der „Bremervörde-Bezug“ im doppelten Sinne des Wortes ist spannend: Denn in dem Lindenberg-Song „Sandmännchen“ aus den 1980er Jahren heißt es wörtlich: „Der Deichgraf Hauke Wattenschlick und ein Kurvater namens Mövenbig schrieben 'n Protestbrief nach Bremervörde an die Deutsche Schlafbehörde.“

ehemaliger WBO-Europameister. Als Moderator konnten die „Tatkraft“-Macher Marc Lorenz gewinnen.

Veranstaltet wird das Charity-Event zugunsten der Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven, des Hospizes Elbe-Weser in Bremervörde und des Stadtteilladens Bremervörde von den Bremervörder Wirtschaftspreisträgern. Die Gewinner des Friedrich-Conrad-Degener-Preis sind die D. Schröder KG (2008), die Thomas Holding (2010), das Suter Dental Labor GmbH (2012), die Strehl GmbH & Co. KG (2014), Spedition Eduard Meyer GmbH & Co. KG (2016) sowie die pixel-kraft GmbH (2018). Hauptsponsor der Veranstaltung am kommenden Sonnabend ist die Sparkasse Rotenburg Osterholz. Als Unterstützer sind Edeka Böttjer sowie viele

Restkarten gibt es zum Preis von 109 Euro für das Showprogramm ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Getränke und Catering. Online sind die Tickets erhältlich unter [www.tatkraft-brv.de](http://www.tatkraft-brv.de). Außerdem gibt es Karten im Vorverkauf bei der Bremervörder Tourist-Information und in der Bremervörder Geschäftsstelle der Sparkasse Rotenburg Osterholz. Weiter besteht die Möglichkeit, „Tatkraft“-Tickets beim „ta-töff“ in Bavern (☎ 04767/82 01 00) oder per E-Mail ([th@ta-toeff.de](mailto:th@ta-toeff.de)) zu reservieren.

Rainer Röhrs übernimmt

## OsteMed unter neuer Führung

BREMERVÖRDE. Das Bremervörder Krankenhaus bekommt einen neuen Geschäftsführer: Zum 1. September übernimmt Rainer Röhrs die Leitung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH in Bremervörde sowie deren Tochtergesellschaften. Der auslaufende Vertrag des bisherigen Geschäftsführers Sven Freytag wird nicht verlängert. Details werden nicht genannt.

„Nach einstimmiger Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, in dem der Landkreis Rotenburg sowie die Elbe-Kliniken Stade-Buxtehude vertreten sind, wurde die Entscheidung getroffen, sich personell neu auszurichten“, heißt es in einer Pressemitteilung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH. Ab September übernehmen die langjährige Klinik-Experte, Rainer Röhrs, die Geschäftsführung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, der OsteMed Service GmbH sowie der OsteMed MVZ GmbH.

### „Der ideale Kandidat“

Rainer Röhrs ist 42 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist in Buchholz in der Nordheide geboren und aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger hat er in Krankenhäusern in Hamburg und Buchholz gearbeitet. Nach dem Studium an der Fachhochschule Osnabrück mit dem Schwerpunkt „Management von Gesundheits- und Pflegedienstleistungen“ war er für unterschiedliche Klinikunternehmen bundesweit tätig. Röhrs arbeitet zurzeit für die KerVita Gruppe, einem mittelständischen Unternehmen mit über 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das bundesweit 16 Senioren-Zentren mit 2000 vollstationären Pflegeplätzen betreibt.

„Durch die breite Erfahrung im Klinik- und Altenpflegebereich ist Rainer Röhrs der ideale Kandidat, um alle unterschiedlichen Bereiche der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH langfristig positiv weiterzuentwickeln“, heißt es in einer Mitteilung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH.

In Verbindung mit der Information über den neuen Geschäftsführer dankte Landrat Luttmann dem langjährigen Geschäftsführer der OsteMed, Sven Freytag, für seine Arbeit. Freytag habe das Unternehmen in einer sehr schwierigen Zeit sicher durch viele strukturelle Veränderungen geführt und habe die Grundsteine gelegt, auf die der neue Geschäftsführer nun aufbauen könne. Sven Freytag hatte den Posten im Jahr 2014 übernommen. (bz/tb)



Rainer Röhrs wird Geschäftsführer der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH. Foto: OsteMed